

Zacuto

KAMERA/BEGRIFFE

Zacuto: US-Hersteller für Kamera-Rigsysteme und Zubehör — bekannt für modulare Schulterrigs und Z-Finder-Sucher.

Technische Details Das Zacuto-System basiert auf 15mm-Carbonstäben mit einer Länge von 150mm bis 450mm und einem Gewicht von 28g pro 150mm-Stange. Die Verbindungselemente aus 6061-T6-Aluminium erreichen eine Toleranz von $\pm 0,05\text{mm}$ und tragen bis zu 15kg bei Handheld-Konfigurationen. Das modulare Z-Finder-System bietet 2,5x und 3,2x Vergrößerung für DSLR-Displays, während die Gratical-Serie elektronische Sucher mit 1280x800 OLED-Panels und 100% Rec.709-Farbraum umfasst. Die Quick-Release-Mechanismen verwenden 1/4"-20- und 3/8"-16-Gewinde nach amerikanischem Standard.

Geschichte & Entwicklung 2000 entwickelte Steve Weiss in Chicago erste Prototypen für DSLR-Filmmaking, als Canon 5D Mark II und Panasonic GH1 den Markt prägten. 2009 erschien der Z-Finder als erstes Massenprodukt, 2012 folgte die Gratical-Sucher-Serie. Die Kooperation mit RED Digital Cinema ab 2011 etablierte Zacuto im High-End-Segment. 2018 erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um drahtlose Fokus-Systeme und 2020 um spezielle Adapter für Sony FX- und Canon C-Serien. Praxiseinsatz im Film Zacuto-Rigs kommen bei Independent-Produktionen wie "Blue Is the Warmest Color" (2013) und Netflix-Serien zum Einsatz, wo kompakte DSLR-Setups gefragt sind. Der typische Workflow beginnt mit dem Baseplate, auf das Handgriffe, Followfocus und Monitor montiert werden. Bei Handheld-Aufnahmen reduziert das System Mikro-Jitter um bis zu 60% gegenüber nackten Kameras. Nachteile sind das hohe Gewicht (komplette Rigs erreichen 3-5kg) und die Limitierung auf kleinere Kameras bis maximal Alexa Mini-Größe. Vergleich & Alternativen Zacuto konkurriert direkt mit SmallRig (günstiger, aber weniger präzise), Wooden Camera (ähnliche Qualität, andere Ästhetik) und ARRI (professioneller, aber teurer). Während ARRI-Systeme auf 19mm-Rods und Broadcast-Standards setzen, fokussiert sich Zacuto auf 15mm-Consumer-Kameras. SmallRig bietet 70% der Funktionalität zu 40% des Preises, erreicht aber nicht Zacutos Fertigungsqualität. Für Dokumentarfilmer und Indie-Produktionen bleibt Zacuto erste Wahl, Studio-Produktionen greifen zu ARRI oder OConnor. Aktuelles Zacuto-Equipment wird zunehmend in professionellen Produktionen mit Sony-Kameras eingesetzt. Besonders die Z-Finder für die Sony FX6 und FX9 erfreuen sich bei Kameralenten wachsender Beliebtheit. Die Sucher verbessern Handhabung und Präzision beim Arbeiten mit diesen Kameras.